

Agenda



- 1. Herausforderungen Klimawandel
- 2. Anforderungen durch den/die Gesetzgeber
- Bestandsaufnahme SG-Fintel
- 4. Wir wollen uns auf die Chancen konzentrieren
- 5. Welche Instrumente nutzen wir
- 6. Potentiale und Maßnahmen
- 7. Konzentration auf das, was uns nutzt
- 8. Nächste Schritte/Termine



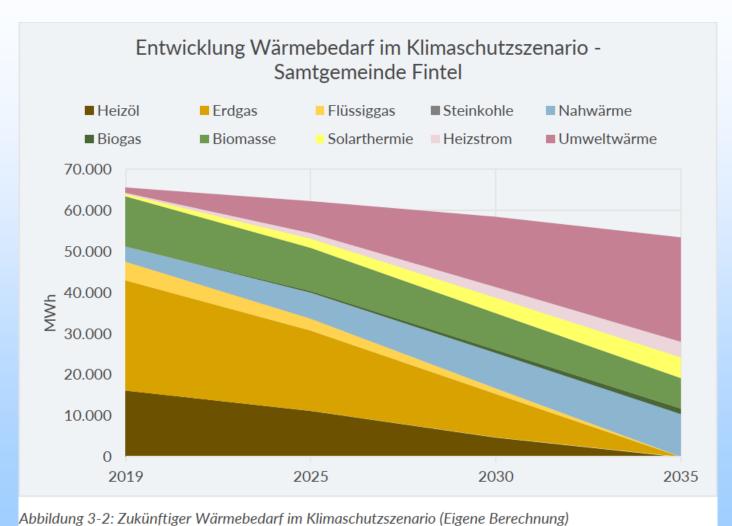
3. Bestandsaufnahme – Samtgemeinde Fintel

- Energie- & Treibhausgasbilanz
- Interne Verbesserungsvorschläge
- Sanierungs- und Erweiterungsprojekte
- Klimapaten
- Ideenkarte Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung
- Potentiale für Freiflächen-PV-Anlagen
- Potentiale f
 ür Windvorrangfl
 ächen

3. Energie- & Treibhausgasbilanz - aus Januar 2023 - Energielenker

Wärmebedarf





3. Energie- & Treibhausgasbilanz - aus Januar 2023 - Energielenker

Strombedarf



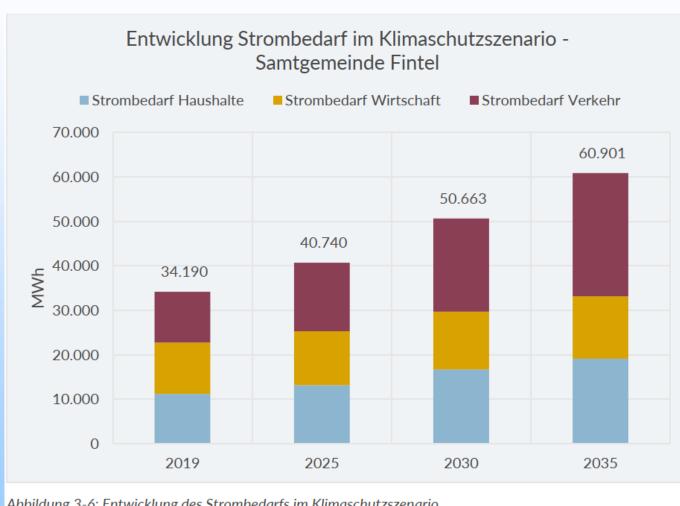


Abbildung 3-6: Entwicklung des Strombedarfs im Klimaschutzszenario

3. Energie- & Treibhausgasbilanz - aus Januar 2023 - Energielenker

Kraftstoffbedarf



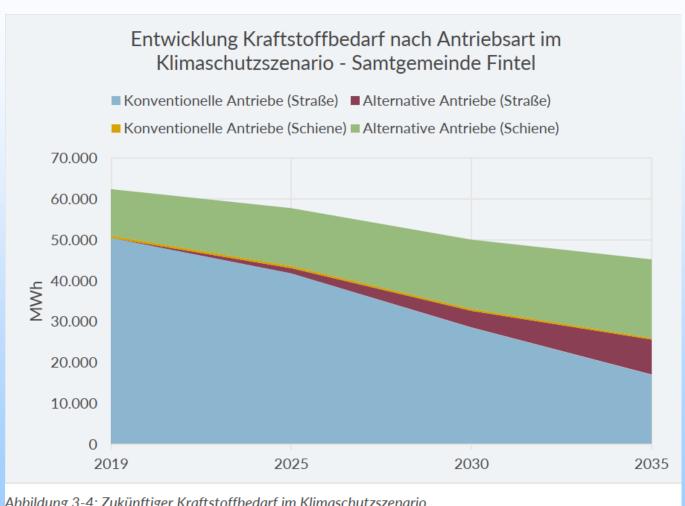


Abbildung 3-4: Zukünftiger Kraftstoffbedarf im Klimaschutzszenario

3. Interne Verbesserungsvorschläge

Optimierungsbedarf bei Organisation und Abläufen

Verwaltung optimieren und effektiver machen

- Prozesse einführen
- Verwaltungssoftware im Rahmen des OZG* weiter optimieren
- Projekte mit Projektmanagement optimieren
- Verbesserung der Mülltrennung in den KiTas und Schulen
- Fahrradleasing z.B. JobRad, E-bike Ladestation
- Effizientere Lichttechnik an den Außenanlagen



^{*} Onlinezugangsgesetz

3. Sanierungs- und Erweiterungsprojekte

Derzeit bekannte Großmaßnahmen



Projekt	Ziele
Erweiterung und Neubau Grundschule Lauenbrück	Anpassung an die Schülerzahlen 2025ff Reduzierung der Energielosten und CO2e Belastungen
Ertüchtigung Grundschule Fintel	Reduzierung der Energiekosten und CO2e Belastungen
Ertüchtigung Fintauschule	Sanierung der Gebäudesubstanz und Technik Reduzierung der Energiekosten und CO2e Belastungen
Ertüchtigung der Feuerwehrinfrastruktur	Vorsorge und Schutz der Allgemeinheit Anpassung an die Entwicklung der Gemeinden
Instandsetzung DB-Brücken	Sanierung der Brücken Gewährleisten der Verkehrssicherheit
?	

3. Klimaschutzpaten

Die Rolle von Klimaschutzpaten in der Gesellschaft



Erste Aktionen laufen

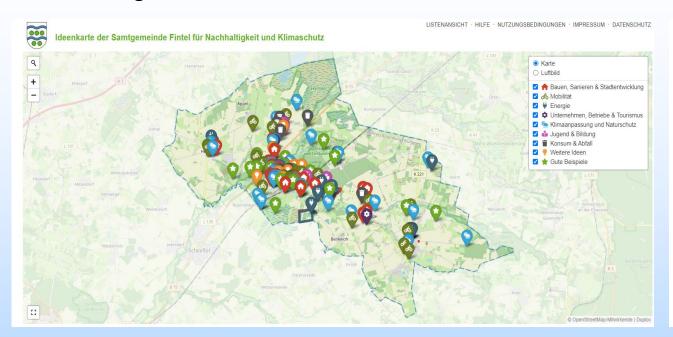
- Ernteaktion "Gelbes Band,
- Stand auf dem Flohmarkt in Lauenbrück

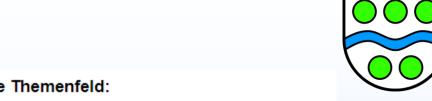
Planung von Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen

- Ressource "Wasser"
- nachhaltiges Bauen

3. Ideenkarte – Bürgerbeteiligung

Nachhaltigkeit und Klimaschutz





Beiträge je Themenfeld:

Bauen, Sanieren & Stadtentwicklung:	34
Mobilität:	33
Energie:	18
Unternehmen, Betriebe & Tourismus:	3
Klimaanpassung und Naturschutz:	31
Jugend & Bildung:	16
Konsum & Abfall:	12
Weitere Ideen:	13
Gute Beispiele:	24
Beiträge gesamt:	184

Bürgerinnen und Bürger sehen Handlungsbedarf in folgenden Bereichen:

- Unterstützung der Schulen (Nachhaltige Bildung)
- Informationenveranstaltungen, um zukunftssicher zu sein
- Ausbau von Photovoltaik
- Stärkung der Biodiversität (Klimafolgenanpassung)

3. Fazit aus der Ideenkarte

Zusammengefasst in 6 Themengruppen

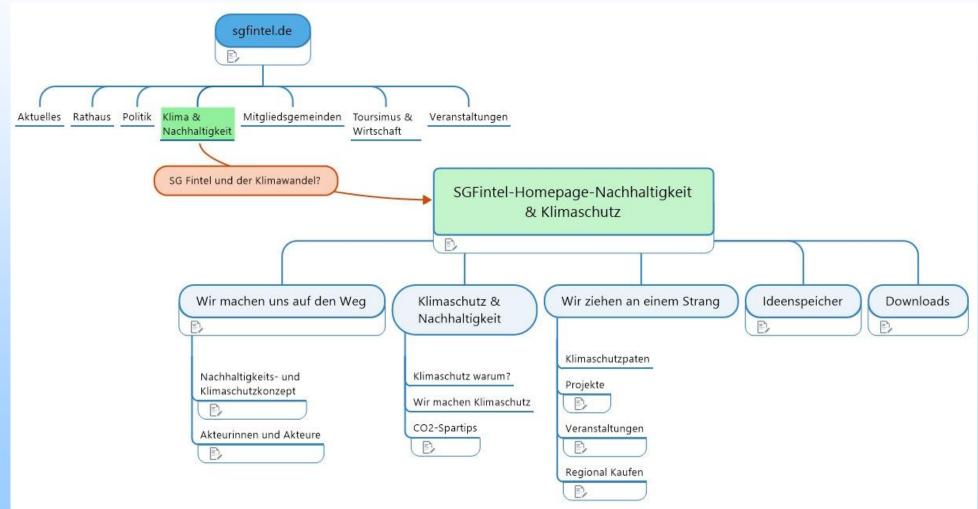




Mobilität	 Parkplätze, die mit PV überdacht sind Mitfahrerbank Radwege für die Region Wege zwischen Ziegelteichen und Steinbecker Moorgraben
Bildung	 Öffentliche Bibliothek Unterstützung Schule, nachhaltige Bildung Kiss an Ride Systeme Nachhaltiges Schulmaterial, weniger Papier
Energie	 Kommunale Wärmeplanung Info-Veranstaltung zum Thema Heizen PV auf Parkplätzen, Freiflächen und Dächern Erneuerbare Energien fördern
Gute Beispiele	Einkauf lokaler ProdukteAnpflanzung alter Apfelsorten
Konsum und Abfall	Repair-Cafe, offene WerkstattTauschbörse
Klimaanpassung und Naturschutz	 Wiedervernässung Moore Regenwasser an Gebäuden sammeln Hecken für Artenvielfalt Renaturierung Fintau

3. Homepage für die Akteure

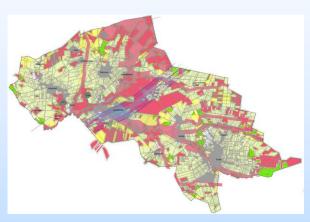




3. Potentiale für Freiflächen-PV-Anlagen

Potentiale



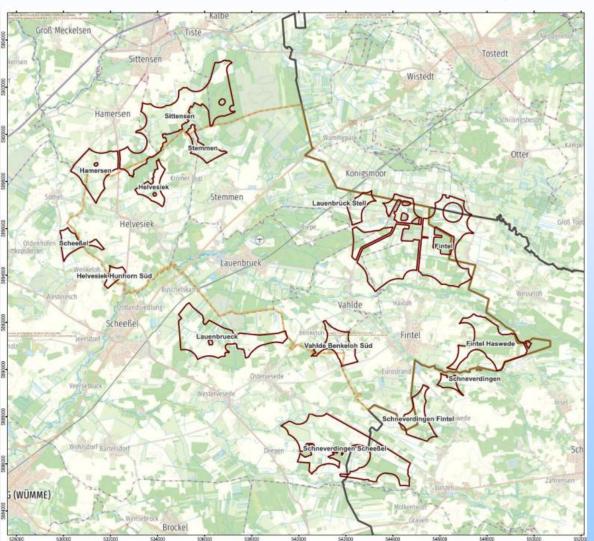


Gemeinde	ha	Leistung (MW)	Arbeitsleistung (MWh)
Fintel	200	180,0	162.000
Lauenbrück	34	30,6	27.540
Helvesiek	48	43,2	38.880
Stemmen	107	96,3	86.580
Vahlde	77	69,3	62.370
		Total	377.370

Das entspricht etwa der Versorgung von 125.000 Haushalten mit Strom

3. Potentiale für Windvorrangflächen

Vorbehaltlich der noch nicht klaren Tiefflugstrecken der Bundeswehr





Fintel-Haswede
Hamersen (reicht bis Helvesiek)
Helvesiek
Helvesiek Hunhorn Süd
Lauenbrück
Lauenbrück Stell
Scheeßel (reicht bis Helvesiek)
Schneverdingen
Schneverdingen Fintel

Wenn nur 100 MW an Leistung realisiert werden können, dann besteht das Potential an 275.000 MWh. Die entspricht der Versorgung von 92.500 Haushalten



4. Wir wollen uns auf die Chancen konzentrieren

- Energieeffizienz verbessern
- Einnahmen generieren

4. Energieeffizienz verbessern und Einnahmen generieren

Zwei große Hebel



Energieverbrauch und Preise	 2021/22 haben gezeigt, das der Markt unseren Haushalt sprengt. Das bedeutet: alle Liegenschaften energieeffizienter machen mit eigener erneuerbarer Energie die Preise stabil machen
Eigene Erneuerbare Energien nutzen	 20% Realisierung der PV-Freifläche (75.500 MWh) 50% Realisierung Windenergie (137.500 MWh) Diese Quellen erzeugen folgende Optionen: Sondereinnahmen (0,2 c/KWh) von ca. 426.000 €/Jahr Eigene Wärmenetze aufzubauen Den Bürgerinnen und Bürger stabile und preiswerte Energie zu liefern Unabhängigkeit von extremen Markschwankungen



6. Potentiale und Maßnahmen

- Entwürfe Steckbriefe
- Transparente Übersicht von der Idee bis zur Umsetzung
- Prioritäten und Entscheidungsfindung

Projekt- und Maßnahmenkatalog

Transparente Übersicht von der Idee bis zur Umsetzung

Prpjekt-ID	Bereich	Titel	Kurzbeschreibung	Туре	Gesetzl.Leistung	Prio	Status
KOM-NuK-001	Alle Bereiche	Entwicklung des Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkonzeptes	Fördermaßnahme: Entwicklung eines funktionalen Konzeptes um die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern.	P2-Konzeptentwicklung	Gesetzlich	1	in Umsetzung
KOM-NuK-002	Alle Bereiche	Einführung des Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkonzeptes	Fördermaßnahme: Einführung des Nachhaltigkeits- und Klimaschutzskonzeptes (Folgemaßnahme)	P4-Projektumsetzung	Gesetzlich	1	In Vorbereitung
INF-ENE-001	Infrastruktur	Freiflächen-PV Potentialeanalyse der SG-Fintel und ihrer Mitgliedsgemeinden	Feststellung der Potentaial für die Entwicklung von Freiflächen-PV-Anlagen innerhalb des Gebietes der SG-Fintel	P4-Projektumsetzung	Gesetzlich	1	in Umsetzung
KOM-RPG-001	Infrastruktur	Ganzheitlicher Flächennutzungplan für die die SG-Fintel für Nutzung des PV-FFA-Potential	Einleitung und Entwicklung der F-Planung für PV- FFA auf der Basis der Potentialanalyse	P2-Konzeptentwicklung	Gesetzlich	1	In Vorbereitung
INF-ENE-002	Infrastruktur	Energiekonzept der Samtgemeinde Fintel und ihrer Gemeinden		P1-Variantenanalyse	Gesetzlich		in Umsetzung
KOM-ENE-001	Infrastruktur	Machbarkeitsanalyse für Stom- und Wärmenetze	auch im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung	P1-Variantenanalyse	Gesetzlich	2	In Vorbereitung
KOM-STR-001	Liegenschaften	Sanierung der Bahnbrücke Riepe	Aus Verkehsrsicherheitsgründen muss die Brücke grundsaniert werden	P3-Projektentwicklung	Gesetzlich	1	In Vorbereitung
KOM-LIE-SCH-003	Liegenschaften	Erweiterung und Ertüchtigung Grundschule Fintel	Aufgrund des demografischen Wandels erhöhen sich die Schülerzahlen ab den Jahren 2025. Weder die pädagogischen Mittel noch der energetische Zustand ist auf Höhe der Zeit.	P1-Variantenanalyse	Gesetzlich	1	in Umsetzung
KOM-LIE-SCH-004	Liegenschaften	Erweiterung und Ertüchtgung Fintauschule	Aufgrund des demografischen Wandels erhöhen sich die Schülerzahlen ab den Jahren 2025. Neben den zu sanierenden Mängeln ist eine Erweiterung der Kapazität ist notwendig.	P1-Variantenanalyse	Gesetzlich	1	In Vorbereitung
KOM-EMS-001	Liegenschaften	Prüfung zur Einführung KomEMS	Im Rahmen der Betriebskostensenkung bei allen Liegenschaften soll ein "Energiemanagementsystem" helfen die den Energieverbrauch erheblich senken.	P1-Variantenanalyse	Gesetzlich	1	
KOM-LIE-ARA-001	Liegenschaften	Ertüchtigung ARA - Feststellung der notwendigen Anpassungen an die gesetzliche Lage	Im Rahmen der Ertüchtigung der Anlage soll die Zukunfstfähigkeit der Anlage untersucht werden. Dazu gehören: Anforderungen der EU- Wasserrahmenrichtline, Abwasserverordnung (AbwV), der Energieverbrauch und die Energieverwertung aus dem Abwasser.	P1-Variantenanalyse	Gesetzlich	2	ldee



8. Nächste Schritte/Termine

 Vom Entwurf bis zur Einreichung beim Projektträger

8. Ablauf und Aufgaben

Vom Entwurf bis zur Einreichung beim Projektträger



Aktion	Von-bis	Wer	Akteure
Erste Vorstellung des Entwurfs	24.08.2023	Verwaltung	Ratsmitglieder, Klimapaten
Änderungsvorschläge	25.0804.09.23	Einreichende	Änderungen zu senden an die Fraktionsvorsitzende
Änderungen bewerten und einarbeiten	13.09.2023	Einarbeitungsteam	Kommuniziert und finalisiert Änderung mit Einreichenden Abwägungsliste
Fertigstellung des finalen Entwurfes	15.09-26.09.23	Verwaltung	
Beschluss des Konzeptes	28.09.23	SG-Ratsmitglieder	
Fertigstellung der finalen Version für Einreichung	29.0915.10.23	Verwaltung	
Einreichung Projektträger Akteure	16.1031.10.23	Verwaltung	

Ratsmitglieder aller Gemeinden

Einarbeitungsteam: Fraktionsvorsitzende, Verwaltung

Einreichende: alle die Änderungen einreichen

8. Danke für die Aufmerksamkeit





28.09.2023 46